

Informationen für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen an der Inselstation des Instituts für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“

Die Mitarbeit an der Inselstation Helgoland erfordert ein Mindestalter von 18 Jahren. Bewerbungen können Sie an folgende Adresse senden:

**Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“, Inselstation Helgoland
Postfach 1220
27494 Helgoland
E-mail: helgoland@ifv-vogelwarte.de**

Damit sich die Zeit an der Inselstation für Sie und die Station lohnt, beträgt die Mindestaufenthaltsdauer vier Wochen. Maximal sind i.d.R. 3 Monate Mitarbeit möglich. Leider ist es uns nicht möglich, Ihre Arbeit materiell oder finanziell zu vergüten. Übernachtungsmöglichkeiten für privaten Besuch bestehen nicht.

Insbesondere zur Zeit der Semesterferien sind die Praktikumsplätze oft schon mehrere Monate im Voraus belegt, so dass sich eine frühzeitige Bewerbung lohnt. Gelegentlich sind jedoch auch noch kurzfristig Plätze frei. Es werden zwar ganzjährig Helfer benötigt, die attraktivsten Jahreszeiten sind aber März bis Mai und September bis November (Vogelzug) sowie Juni bis Mitte Juli (Lummen- und Möwenberingung).

Während Ihrer Arbeitszeit werden Sie kostenlos in der Station in Zweibettzimmern untergebracht. Bettwäsche und Handtücher werden gestellt. Da Sie die Möglichkeit haben, Ihre Wäsche gegen ein geringes Entgelt (0,75 € pro Maschine) zu waschen, brauchen Sie auch bei einem längeren Aufenthalt nicht Ihren gesamten Kleiderschrank mitzubringen. Die Verpflegung ist über eine zentrale Küchenkasse geregelt, in die jeder Helfer 3,00 €/Tag (Sa/So 3,50 €/Tag) einzahlt - denken Sie auch an etwas Taschengeld für Getränke usw. Der Küchendienst wird abwechselnd von einer Person einen Tag lang durchgeführt und beinhaltet Einkaufen, Zubereiten der Mahlzeiten (für bis zu 15 Personen) sowie das Sauberhalten der Küche.

Arbeitszeiten: Mo.-Fr. 8:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr
Sa. 8:00-12:00 Uhr
Sa./So. Mithilfe beim Fang nach Bedarf

Unter der Woche beginnt der Arbeitstag um 8:00 Uhr mit dem ornithologischen Tagebuch und der Einteilung anfallender Tätigkeiten. Um 15:00 Uhr findet montags bis freitags eine Dienstbesprechung (mit Kaffee und Tee) statt. Da die Fangtriebe im Fanggarten jeden Tag (auch Samstag und Sonntag) stündlich stattfinden, müssen am Wochenende ebenfalls genügend Leute zum Fangen da sein. Freizeitpläne, z.B. als Ausgleich für Wochenendarbeit, können spätestens am selben Morgen bei der Arbeitseinteilung abgesprochen werden.

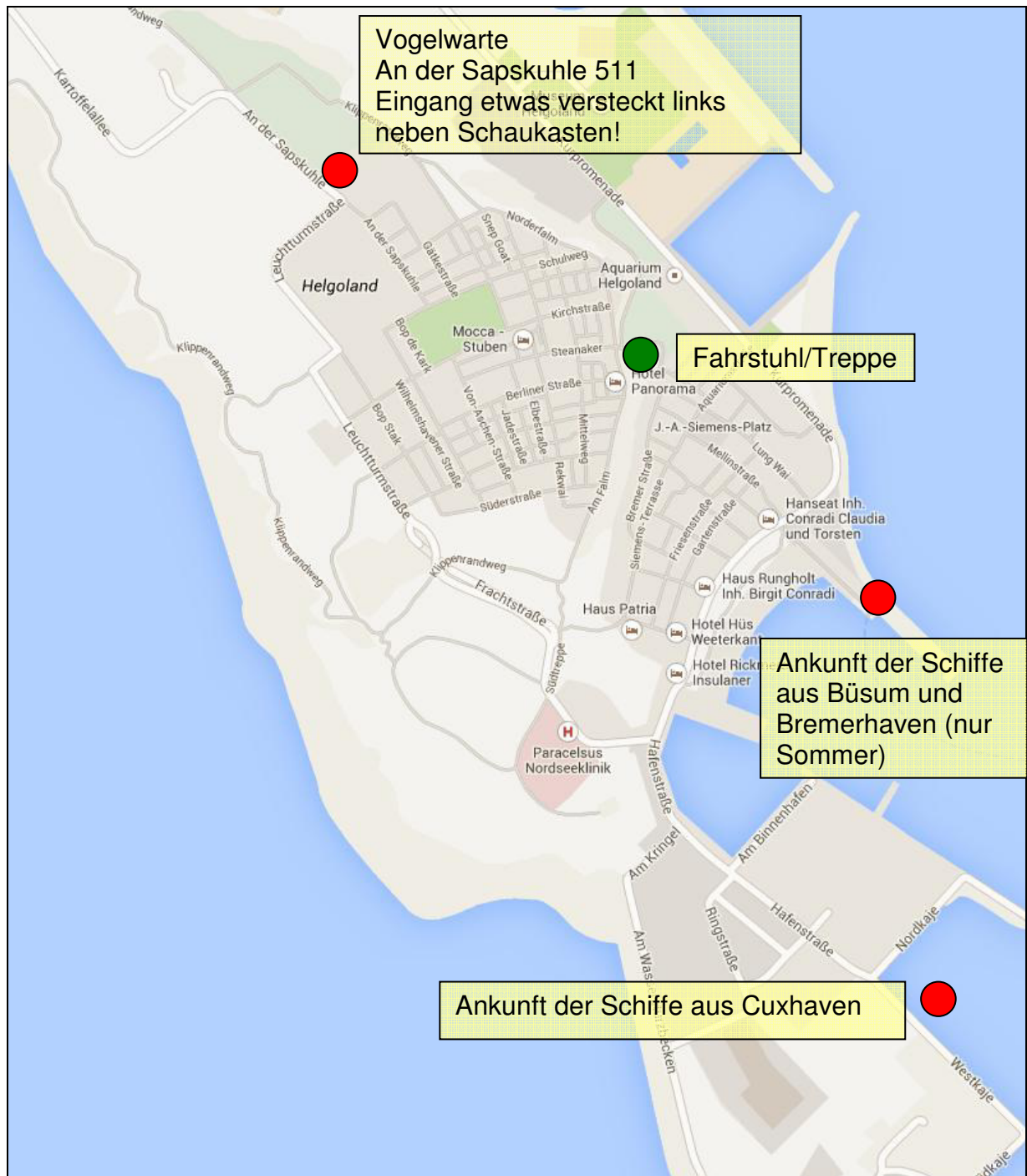
Als Stationshelfer nehmen Sie am gesamten laufenden Arbeitsgeschehen der Station teil. Dazu gehören neben dem Fangen der Vögel vor allem Garten- und Reparaturarbeiten, Vogelzählungen, Dateneingaben, Mithilfe im Büro sowie die Reinigung der gemeinsamen Wohnräume. Auf Wunsch können sich Praktikanten auch in die Führungen durch den Fanggarten einarbeiten und Touristen-, Schüler- und Studentengruppen führen. Bei mehrmaligem oder längerem Aufenthalt besteht eventuell die Möglichkeit, an wissenschaftlichen Projekten mitzuarbeiten.

Da die Arbeit an der Station auch einen hohen Geländeanteil umfasst, brauchen sie auf jeden Fall warme und regendichte Kleidung sowie feste Schuhe (Gummistiefel sind jedoch nicht erforderlich). Nützlich ist auch das Mitbringen von Hausschuhen. Außerdem sollten Sie, falls vorhanden, ein Fernglas und möglichst auch ein Vogelbestimmungsbuch (wir empfehlen: "Die Vögel Europas" von Lars Jonsson oder "Der neue Kosmos Vogelführer" von Lars Svensson - beide Kosmos-Verlag) sowie ein Spektiv ("Fernrohr") mitbringen. Ornithologische Kenntnisse sind hilfreich aber keine Voraussetzung für ein Praktikum. Internetnutzung ist über den Anschluss eigener Rechner per LAN-Kabel oder an den Stations-PCs möglich.

Die Anreise per Schiff ist im Sommer regelmäßig von Cuxhaven, Bremerhaven und Büsum, im Winter nur von Cuxhaven aus möglich. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über den Fahrplan (u.a. bei der Helgoland Touristik GmbH, <http://www.helgoland.de>). Fahrpläne bzw. wetterbedingte Schiffsausfälle finden Sie auch unter <http://www.cassen-eils.de>. Ab etwa 2 m hohen Wellen fährt das Schiff i.d.R. nicht, eine Vorhersage für Wind und Wellenhöhe finden Sie unter <http://www.windfinder.com/forecast/helgoland#>.

Bei einem mindestens vierwöchigen Aufenthalt besteht die Möglichkeit der Erstattung der Fahrtkosten innerhalb Deutschlands. Hierfür ist immer die günstigste Anreisemöglichkeit inklusive etwaiger Ermäßigungen (z. B. Bahncard; Sparpreise) zu nutzen. Eine Karte für Hin- und Rückfahrt mit dem Schiff ist günstiger als zwei Einzelfahrkarten – wenn das Abreisdatum noch nicht genau feststeht, können Sie das Rückfahrdatum auch offen lassen. Die Katamaranbenutzung wird nur in einzeln zu begründenden Ausnahmefällen erstattet. Für eine Fahrtkostenerstattung müssen unbedingt die Original-Fahrkarten eingereicht werden! Nur die günstigste Verbindung wird erstattet, ggf. werden von der Abrechnung zu viel gezahlte Beträge abgezogen.

Für weitere Informationen stehen wir gerne unter der Telefonnummer **04725/6402-0** oder der oben angegebenen E-mail-Adresse zur Verfügung. Abschließend bleibt uns nur noch, Ihnen viel Spaß in der Inselstation zu wünschen.



Im Sommer gehen Sie am besten über Fahrstuhl/Treppe ins Oberland und dann weiter zur Vogelwarte. Im Winterhalbjahr können Sie auch über den direkten (aber steilen) Weg an der Nordseeklinik zur Vogelwarte gelangen.